

18 000 Lichter

Erinnern Sie sich? Weihnachten, der Baum sollte endlich weg, wenn da nur nicht das Abhängen und Entwirren der Lichterketten wäre! Nun, mit der zeitlichen Entfernung von einem halben Jahr sowohl in die eine als auch in die andere

Richtung, lässt sich das Ganze etwas entspannter angehen. Die Frauen aus dem Team „4 Clubs – eine Initiative“ haben sich bei strahlendem Sonnenschein in einer der Ulmer Messehallen getroffen, um sage und schreibe 300 Lichterketten mit insgesamt 18 000 Lichtern zu entwirren und zusammenzuwickeln für den kommenden Einsatz auf dem nächsten Ulmer Weihnachtsmarkt, berichtet die Vereinsvorsitzende **Sabine Gum**. Die Initiative lässt den Baum auf dem Weihnachtsmarkt seit zwei Jahren unter dem Motto „Ein Licht der Nächstenliebe“ erstrahlen und verkauft Grußkarten für einen guten Zweck. Vier Frauenclubs, Inner Wheel Club Ulm, Soroptimist International Club Ulm-Donaustadt und Club Ulm/Neu-Ulm sowie der Zonta Club Ulm-Donau, haben sich zusammengetan, um in zwei Projekten Flüchtlingsfrauen und -kindern zu helfen. Zur guten Sache gehört das Anpacken beim Wickeln der Lichterketten. „Natürlich ist es mühsam“ sagt **Uta Woernle** vom Inner Wheel Club. „Aber es macht Freude, weil wir Frauen aus den vier Clubs ja auch im übertragenen Sinn an einem Strang ziehen, und in fünf Stunden ist alles geschafft.“

SWP

11. August 2016